

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2014



PAX-Wachstum bringt steigende Ergebnisse

- ✈️ Positiver Trend der Passagierentwicklung (10,5 Mio. PAX, +2,9%) gedrückt durch politische Krisen (Ukraine, Naher Osten)
- ✈️ Umsätze auf Vorjahresniveau trotz Passagier-Plus durch Mindererlöse (bei Enteisung) durch den milden Winter (€ 304,7 Mio., -0,1%)
- ✈️ Ergebnisse steigen durch Kostendisziplin und Produktivitätssteigerung weiter: EBITDA +5% (€ 126,5 Mio.), EBIT +6,2% (€ 63,1 Mio.)
- ✈️ Periodenergebnis steigt um +7,6% (€ 44,0 Mio.) – vereinbarter Verkauf der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen (€ 2,3 Mio.) wirkt positiv auf das Finanzergebnis
- ✈️ Bilanzstruktur weiter verbessert – Nettoverschuldung bei € 585,1 Mio.; Jahresziel von < € 600 Mio. vorzeitig erreicht
- ✈️ Nach einem positiven H1, Erwartungen für H2 (durch politische Krisen und Währungsschwächen) etwas gedämpfter – Guidance für 2014 sehr gut abgesichert

Positive Ergebnisentwicklung durch Produktivitätssteigerung und Kosteneinsparungen

– Umsatz stagniert infolge Ausfall bei Enteisungserlösen

in € Mio.	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Umsatzerlöse	304,7	304,8	-0,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	126,5	120,4	+5,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	63,1	59,4	+6,2
Finanzergebnis	-6,1	-7,7	-20,7
Ergebnis vor Steuern (EBT)	57,0	51,7	+10,3
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	44,0	40,9	+7,6

- ✈ Stagnierende Umsätze infolge Mindereinnahmen aus Enteisungsleistungen durch milden Winter wurden durch Rückgang der witterungsbedingten Aufwendungen und Kosteneinsparungen überkompensiert
- ✈ Vereinbarter Verkauf der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen bringt € 2,3 Mio. Zuschreibung
- ✈ Reduktion der Zinsaufwendungen durch niedrigere Verschuldung; das nachhaltige Finanzmanagement unterstützt positive Entwicklung des Finanzergebnisses

Nettoverschuldungsziel von unter € 600 Mio. bereits zum Halbjahr erreicht

	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Nettoverschuldung ¹ (in € Mio.)	585,1	633,4	-7,6
Gearing ¹ (in %)	63,3	69,9	-6,6%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	104,3	93,1	+12,0
Free-Cashflow (in € Mio.)	74,0	68,3	+8,4
CAPEX (in € Mio.)	31,0	36,9	-16,1
Eigenkapital ¹ (in € Mio.)	924,6	905,9	+2,1
Eigenkapitalquote ¹ (in %)	48,2	46,4	+1,9%p.

Net Debt / EBITDA Ratio-Ziel für 2016 (2,5x) wird bereits in 2014 erreicht werden

Aufwendungen

✈ Materialaufwendungen reduziert:

- ✈ geringerer Enteisungsmittel- und Treibstoffverbrauch infolge des milden Winters,
- ✈ Energiesparmaßnahmen

✈ Personalkosten merklich niedriger:

- ✈ geringere Einsatzdichte des Winterdienstes

- ✈ niedrigerer durchschnittlicher Personalstand

- ✈ gegenläufige Wirkung der Kollektivvertragserhöhung um +2% per 1.5.2014

✈ Reduktion der sonstigen Aufwendungen durch

- ✈ weniger Schneetransporte

- ✈ Senkung der Aufwendungen für Fremdleistungen

✈ Abschreibungen leicht gestiegen aufgrund der getätigten Investitionen in 2013 und 2014

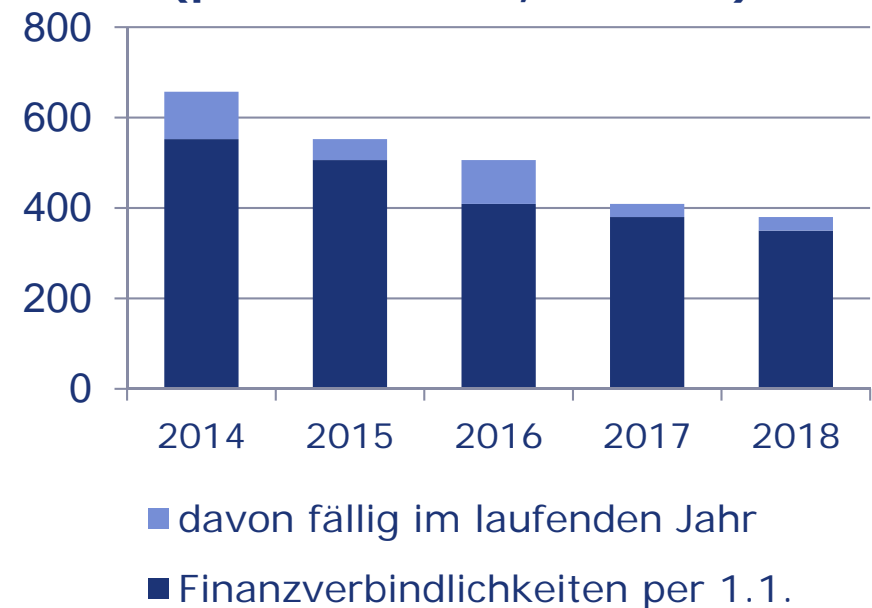
in € Mio.	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Material	-19,7	-26,3	-25,0
Personal	-123,3	-125,5	-1,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42,7	-46,5	-8,2
Abschreibungen und Wertminderungen	-63,3	-61,0	+3,8

Nettoverschuldung und Gearing deutlich verbessert

- ✈ Langfristiges Vermögen gesunken (€ -31,7 Mio.): planmäßige Abschreibungen (€ 63,3 Mio.) liegen über den Wert der Investitionen (€ 31,0 Mio.)
- ✈ Verringerung des kurzfristigen Vermögens (€ -5,8 Mio.) vor allem durch Reduktion der Forderungen
- ✈ Durch den bevorstehenden Abschluss des Verkaufs der Beteiligung am Flughafen Friedrichshafen wurde die Beteiligung als „Zum Verkauf stehender Vermögenswert“ (€ 2,3 Mio.) ausgewiesen
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um € 44,3 Mio. vorwiegend durch Umgliederung in kurzfristige Verbindlichkeiten sowie Tilgungen
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2013 in Summe um € 11,9 Mio. gesunken – Umbuchungen aus langfristigen Schulden und höheren Steuerrückstellungen stehen Reduktionen von Verbindlichkeiten gegenüber

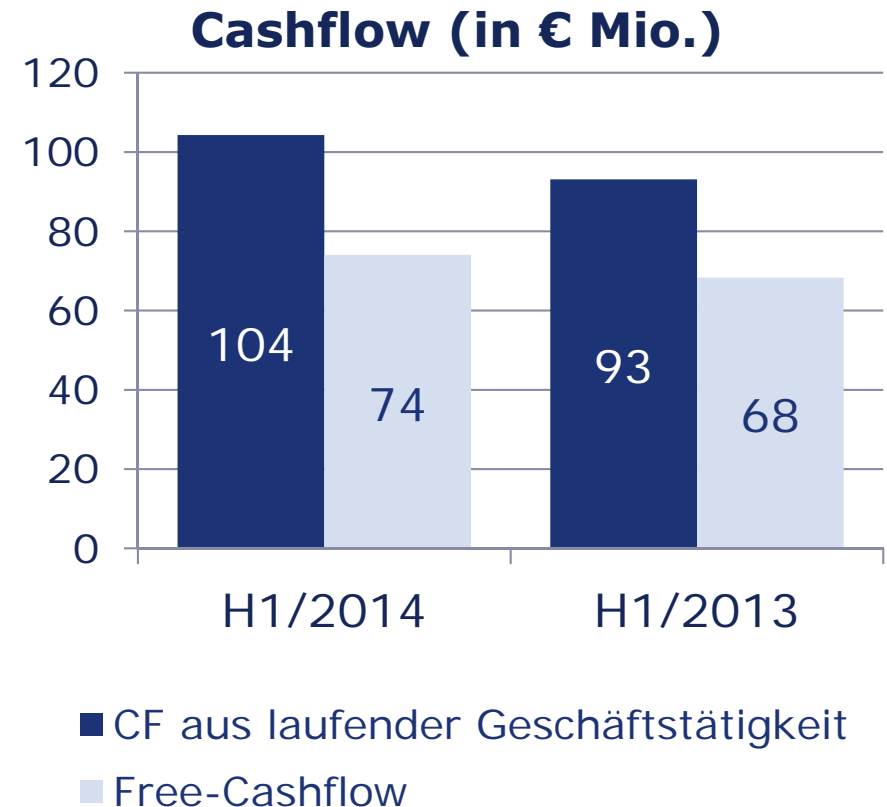
	30.6.2014	31.12.2013	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	585,1	633,4	-7,6%
Gearing (in %)	63,3	69,9	-6,6%p.

**Fälligkeitsstruktur
(per 31.12.2013; in € Mio.)**



Positiver Free-Cashflow

- ✈ Anhaltend positiver Free-Cashflow von € 74,0 Mio. (H1/2013: € 68,3 Mio.)
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in H1/2014 (€ 104,3 Mio.) leicht über Vorjahr infolge des verbesserten Ergebnisses und des Abbaus von Forderungen
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit (€ -30,3 Mio.) leicht über Vorjahresniveau
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (€ -74,8 Mio.) unter Vorjahresniveau aufgrund höherer Tilgungen im H1/2013 trotz höherer Dividendenzahlung in 2014



- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 31,0 Mio. – die wesentlichen Projekte waren im ersten Halbjahr Hangar 7, technischer Lärmschutz und Pier West

Aktuelle Projekte 2014: Rund € 110 Mio. Investitionen für 2014 geplant - der Flughafen auf dem Weg zur Airport City

- ✈ Intensivierung der Standortvermarktung und Immobilienstrategie für 2014 – Neue Services sollen angesiedelt werden
- ✈ Erweiterung des Hotelangebots:
Auswahlprozess im Gange – Entscheidung bis Ende 2014
- ✈ Erweiterung des Conferencing-Angebotes in Planung.
Bedarfsgerechte Erneuerung/Ausbau des Office Angebots als nächster Schritt
- ✈ Fertigstellung der Erneuerung des Speditionsgebäudes und Bau neuer Frachtpositionen – Verbesserung des Cargoangebots
- ✈ Fertigstellung des neuen ÖBB-Fernbahnhofes
- ✈ Neubau eines Hangars – kürzlich abgeschlossen



Guidance 2014 wird bestätigt und ist gut abgesichert

	2013	Finanzziele 2014
Umsatz	€ 622,0 Mio.	größer € 630 Mio.
EBITDA	€ 241,5 Mio.	deutlich über € 240 Mio.
Konzernergebnis	€ 73,3 Mio.	größer € 75 Mio.
Nettoverschuldung	€ 633,4 Mio.	deutlich unter € 600 Mio.
CAPEX	€ 72,9 Mio.	rund € 110 Mio.

SEGMENTERGEBNISSE



Airport

✈ Höhere Umsätze (+4,5%) dank Passagierwachstum und höheren Einnahmen durch Landeentgelt

✈ Kosten durch milden Winter geringer belastet als im H1/2013:

✈ Aufwendungen für Material (insbesondere durch Enteisungsmittel) halbiert,

✈ Personalaufwand trotz nahezu konstantem Personalstand durch reduzierte Einsatzdichte des Winterdienstes gesenkt

✈ Sonstige betriebliche Aufwendungen durch weniger Schneetransport unter Vorjahr

✈ Leichter Anstieg der Abschreibungen (€ 2,2 Mio.) infolge der getätigten Investitionen im Laufe 2013/2014

in € Mio.	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Externe Umsätze	163,5	156,5	+4,5
EBITDA	68,8	57,5	+19,8
EBIT	22,4	13,2	+69,7
Mitarbeiter (Durchschnitt)	492	490	+0,5

Handling

✈ Geringere Enteisungserlöse (€ -8,3 Mio.) drücken den Umsatz

✈ Positive Entwicklung der Frachtumsätze (+9,1%)

✈ Niedrigeres Aufwandsniveau

✈ durch Reduktion des Enteisungsmiteleinsatzes (Materialaufwand -42,4%)

✈ trotz leichtem Anstieg der Personalaufwendungen (positiver Einmaleffekt in H1/2013) und sonstigen betrieblichen Aufwendungen (u.a. Auflösung Forderungswertberichtigungen in H1/2013)

in € Mio.	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Externe Umsätze	72,2	79,2	-8,9
EBITDA	8,6	13,5	-36,2
EBIT	5,9	10,7	-45,1
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.133	3.195	-1,9

Retail & Properties

✈ Shopping & Gastro Umsätze leicht (+2,0%) über H1/2013: Negative Effekte der Umbauarbeiten von Gastro-Flächen und massive Währungsabwertungen konnten durch Passagierzuwächse kompensiert werden.

in € Mio.	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Externe Umsätze	61,3	60,6	+1,1
EBITDA	39,3	37,9	+3,7
EBIT	31,8	30,6	+3,9
Mitarbeiter (Durchschnitt)	80	80	+0,2

✈ Ergebnis aus Vermietung der Werbeflächen stieg um 10,4%

✈ Veränderung Immobilienvermietung -2,6% beruht auf Einmaleffekt in 2013 (A-Tec)

✈ Entwicklung der Parkerträge positiv (+4,2%)

VERKEHRSERGEBNISSE



Verkehrsentwicklung Flughafen Wien H1/2014

	H1/2014	H1/2013	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	10,54	10,24	+2,9
Lokalpassagiere (in Mio.)	7,47	7,15	+4,5
Transferpassagiere (in Mio.)	3,05	3,08	-1,1
Flugbewegungen (in 1.000)	112,46	112,81	-0,3
MTOW (in Mio. Tonnen)	3,91	3,81	+2,6
Sitzladefaktor (in Prozent)	73,1	72,5	+0,6 %p
Sitzkapazität (in Mio.)	14,45	14,14	+2,2
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	130,80	122,87	+6,4

- ✈ Positive Effekte aus neuen Destinationen und Frequenzerhöhungen im Vergleich zu H1/2013
- ✈ Leicht negativer Einfluss der politischen Krisen (Ukraine, Naher Osten)
- ✈ Erfreuliche Passagierentwicklung in Malta +7,7 % (bei rd. 1,86 Mio. PAX) und in Košice +48,7% (bei rd. 0,12 Mio. PAX)

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

Juli 2014

	7/2014	Δ in %	1-7/2014	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,21	+2,3	12,76	+2,8
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,53	+5,6	9,00	+4,7
Transferpassagiere (in Mio.)	0,68	-5,4	3,73	-1,9
Flugbewegungen (in 1.000)	21,37	+1,1	133,83	-0,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	0,76	+5,4	4,67	+3,1
Sitzladefaktor (in Prozent)	78,5	-0,5%p.	74,0	+0,4%p.
Sitzkapazität (in Mio.)	2,83	+3,3	17,28	+2,4
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	22,54	+10,3	153,34	+7,0

- ✈ Wachstum bei Lokalpassagieren kompensiert negative Auswirkungen der politischen Krisen in der Ukraine und dem Nahen Osten

AUSBLICK



Modernisierung der Infrastruktur bringt mehr Qualität

- ✈ Revitalisierung von Pier West bis Ende 2014 – Betreibervertrag mit Do&Co für neue Gastronomiebetriebe kürzlich abgeschlossen
- ✈ Neuerungen bei Shopping und Gastro seit 2013:
 - ✈ Neuer & vergrößerter Duty Free in der Plaza
 - ✈ Neue Marken wie Senses of Austria, Billa Convenience Store, Versace, Zilli, Longchamp, Michael Kors, Christ, Desigual, Victoria's Secret, Philipp Plein u.v.m...
 - ✈ Neue Restaurants: Burger King, Cafe Culto, Take Off; in 2014 zusätzlich Rusticelli Mangione und Zugvogel
- ✈ Neue Verbindung zwischen Terminal 1 und 3; Einführung neues Leitsystem
- ✈ Laufende Verbesserung der Dienstleistungsqualität: Transfer Shuttle, Südgang, HON Check-in, Mobilitäts- und Familien-Service Center, Family Fun Gate, neues Monitorlayout, Weg- und Wartezeitenanzeigen



Optimistische Verkehrseinschätzung für 2014

- ✈ Positive Entwicklung durch neue Destinationen und Frequenzerhöhungen
- ✈ Druck durch die politische Krisen in der Ukraine und im Nahen Osten
- ✈ Erwartungen aus heutiger Sicht am oberen Ende der Spanne

	2013	Prognose 2014
Passagiere	22 Mio.	+1 % bis +3 %
Flugbewegungen	231.000	-1 % bis +1 %

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

